

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „Melosine“ vom 6. Januar 2006 18:41

Ich habe unseren Sohn in letzter Zeit mehrer Tage vom Unterricht befreien lassen, was mit meinem Stellenantritt und dem Bundeslandwechsel zusammenhängt.

Das letzte Mal war vor den Weihnachtsferien. Es gab keine Probleme, ich musste aber mit der Direktorin sprechen, weil es sich um Randtage handelte.

Ich bin froh, dass unsere Schule da Verständnis hatte und sehe das Problem bei einem Tag unter diesen Umständen auch nicht, wenn das Kind ja offensichtlich gut in der Schule ist.

Hat die Schule einen schriftlichen Antrag verlangt?

Dann würde ich natürlich auch nicht schreiben, dass es um den billigen Flug geht (du sagst ja auch, darum geht es nicht in erster Linie), sondern um den Familienurlaub mit dem Vater, den das Kind sonst selten sieht.

Vielleicht reicht es aber auch, wenn du beim Schulleiter vorsprichst!?

Wieder mal völlig daneben sind die polarisierenden und teilweise wirklich dummen Kommentare von bestimmten Leuten!

Geht es nicht einmal ohne das übliche Hau-den-Lehrer?

Den Link finde ich auch sehr unpassend.

Gruß,

Melosine